

Vier-Quellen-Weg am Gotthard



(V.l.n. r.): alt Ständeratspräsident Hansheiri Inderkum, Stiftungsratspräsident

Vier-Quellen-Weg, Bundesrat Ueli Maurer, Urner Regierungsrat Josef Dittli und Sigrid Fischer-Willa, Briger Stadträtin. (© zvg)

Am Sonntag wurde der Vier-Quellen-Weg mit einem grossen Fest auf dem Gotthardpass offiziell eröffnet. Rund 1000 Personen nahmen an der Eröffnungsfeier mit Bundesrat Ueli Maurer teil.

Bundesrat Maurer verband in seiner Ansprache die Begriffe Wurzeln, Werte und Weitsicht mit dem Mythos Gotthard und dem Vier-Quellen-Weg. Alt Ständeratspräsident Hansheiri Inderkum, Präsident der Stiftung Vier-Quellen-Weg, dankte dem Initianten Paul Dubacher, den beiden Patronatspartnern Apxo und Christoph Blocher, und den Sponsoren und Gönnern. Der Weg zu den Quellen der Flüsse Rhein, Reuss, Ticino und Rhone erschliesse die landschaftlichen Schönheiten des Gotthardraums und gewähre gleichzeitig Einblick in dessen kulturelle Vielfalt.kjv